



Arbeitswelten

11. landesweite Tagung der
Architektinnen Baden-Württemberg 2015

11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG



Tagungsablauf

- 9:00 Uhr **Ankommen | Netzwerken**
Eröffnung der themenbezogenen Tagesausstellung
von Firmen und Produkten
- 10:00 Uhr **Begrüßung | Grußworte**
Barbara Friedrich Architektin,
Arbeitskreis Architektinnen in der Kammer
Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner
Leiterin Stadtplanungsamt Karlsruhe
Eva Schlechtendahl Vizepräsidentin
Architektenkammer Baden-Württemberg
- 10:15 Uhr **Arbeitswelt in Bewegung**
Dr. Anne-Sophie Tombeil
Fraunhofer IAO, Stuttgart
- 11:00 Uhr **Mise en Scène**
Prof. Barbara Holzer
Holzer Kobler Architekturen, Zürich
- 11:45 Uhr **Mittagessen, besichtigen und bewegen**
- 13:00 Uhr **Neue Bürokonzeptionen – Moderne Arbeitswelten**
Flora Vera Haasis und **Dr. Sandra Breuer**
Architektinnen und Beraterinnen,
combine Consulting gmbH, München
- 14:15 Uhr **Exkursion E EnBW Neue Arbeitswelten** mit
Referentinnen der EnBW Corporate Real Estate
Management oder
Exkursion S Stadtplanung Kreativpark mit
Referentinnen der Karlsruher Fächer GmbH & Co.
Stadtentwicklungs KG
- 16:00 Uhr **Reflexion und Austausch** bei Imbiss –
herzhaft und süß – und Kaffee
- 17:00 Uhr **Raumklangmusik famdüsax** Mannheim
- 18:00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**



Abendvortrag

anlässlich des 300. Stadtgeburtstags,
öffentlich, keine Anmeldung erforderlich

- 17:00 Uhr **Ankommen | Netzwerken bei Musik**
- 18:00 Uhr **Grußworte**
Andreas Grube Architekt,
Vorsitzender des Kammerbezirks Karlsruhe
Dr. Frank Mentrup Oberbürgermeister
der Stadt Karlsruhe
- 18:15 Uhr **Architektur der Arbeit ist Architektur
der Stadt**
Prof. Hilde Léon Architektin,
léonwohlhage Gesellschaft von Architekten, Berlin
- 20:00 Uhr **Ausklang und Gespräche**

INHALT

1. VORWORT
2. ANKOMMEN
3. BEGRÜSSUNG
4. ARBEITSWELTEN IN BEWEGUNG *
5. MISE EN SCÈNE **
6. NETZWERKEN, BESICHTIGEN UND BEWEGEN
7. NEUE BÜROKONZEPTIONEN ***
8. EXKURSION E / EXKURSION S
9. AUSTAUSCH UND FEEDBACK
10. ABENDVORTRAG ****
11. SPONSOREN

ANHANG

* VORTRAG DR. ANNE-SOPHIE TOMBEIL

** VORTRAG PROF. BARBARA HOLZER

*** VORTRAG FR. HAASIS UND FR. MATSCHKE

**** VORTRAG PROF. HILDE LEON





Zum Thema „Arbeitswelten“ lud der Arbeitskreis Architektinnen des Kammerbezirks Karlsruhe am 19. Juni 2015 ins Tollhaus in Karlsruhe die Kolleginnen aller Disziplinen zu einem umfangreichen Tagungsprogramm und zum Netzwerken ein.

Nach der Begrüßung der über 160 Teilnehmerinnen, Aussteller und Sponsoren durch Barbara Friedrich, Vertreterin des Arbeitskreises Architektinnen in der Kammer, übernahmen Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner, Leiterin Stadtplanungsamt Karlsruhe und Eva Schlechtendahl, Vizepräsidentin AKBW, die Grußworte. Die Moderatorin Dr. Barbara Leichtle, führte versiert durch das Thema des Tages.

1. VORWORT



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





2. ANKOMMEN



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





3. BEGRÜSSUNG / B. FRIEDRICH / PROF. DR. A. KARMANN-WOESSNER / E. SCHLECHTENDAHL



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





DR. ANNE-SOPHIE TOMBEIL:

1. ÜBERWINDUNG VON RAUM UND ZEIT
2. DIE ORCHESTRIERUNG DER VIELFALT
3. RESSOURCENSCHONENDE ENTWICKLUNG
4. DIENSTLEISTUNG ALS UNTERNEHMENSLOGIK

VORTRAG S. EXTRA ANHANG *

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- LINEARE ARBEITS-UND LEBENSWEGE LÖSEN SICH AUF
- VERNETZUNG ZEIT-UND ORTSANGEBUNDEN MÖGLICH
- DIGITALE TECHNIK SELBSTBESTIMMT NUTZEN
- MENSCH SOLL ENTSCHEIDER, ERFINDER, IDEENGEBER BLEIBEN

4. ARBEITSWELT IN BEWEGUNG



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





PROF. BARBARA HOLZER:

NOVARTIS CAMPUS BASEL – FACTS & FIGURES

- *DIE VERBOTENE STADT*
- *ARBEITSWELT = LEBENSWELT*

„SUURSTOFFI“ HEADQUARTER SCHWEIZ

REX MAX THUN – FACT & FIGURES

- *WO ICH LEBE, DA BIN ICH!*
- *ZWISCHEN HIER UND DORT.*
- *IMMER MITTENDRIN!*

VORTRAG S: EXTRA ANHANG **

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- *DER STADTRAUM AN SICH MÜSSTE BEI DER ENTWICKLUNG ALS GESAMTHEIT BETRACHTET WERDEN, KEINE EINZELLÖSUNGEN*
- *INDIVIDUALITÄT UND HUMOR SIND WICHTIG*
- *DIE ZUKUNFT WIRD SPANNEND, SOLLTE ABER NICHT IN „VERBOTENEN STADTBEZIRKEN“ ENDEN*
- *WICHTIG IST UND WIRD, LEBEN UND ARBEITEN IM SELBEN QUARTIER*
- *DIE STÄDTE SIND BEI ALLEM MENSCHLICH ZU GESTALTEN*

5. MISE EN SCÈNE



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





6.1 NETZWERKEN UND BEWEGEN / GYMNASTIK MIT KRANKENKASSE



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





6.2 NETZWERKEN, BESICHTIGEN / DEMONSTRATION BRANDSCHUTZKONZEPT



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





FLORA VERA HAASIS UND ANNE MATSCHKE:

*UNTERNEHMENDKULTUR UND ARBEITSWELTEN
- JEDEM UNTERNEHMEN INDIVIDUELL
DEFINIEREN UND ENTWICKELN*

*UMSETZUNG VON ARBEITSWELTKONZEPTEN
KOMMUNIKATION
- BETROFFENE ZU BETEILIGTEN MACHEN*

*NEUE BÜROKONZEPTIONEN
- INDIVIDUELLE ZIELSETZUNGEN
- INDIVIDUELLE ANFORDERUNGEN
- INDIVIDUELLE GEGEBENHEITEN
- INDIVIDUELLE LÖSUNGEN*

VORTRAG S. EXTRA ANHANG ***

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- ZU SEHR OPTIMIERTE KONZEPTE
ENTMENSCHLICHEN: EINE TEEKÜCHE
FÜR 100 MITTARBEITER...*
- WO BLEIBT DAS GRÜN?*
- ARBEITSUMFELD AUF
ARBEITNEHMERBEDÜRFNISSE ABSTIMMEN*
- NETZWERKEN / VERNETZUNGEN
HERSTELLEN*

7. NEUE BÜROKONZEPTIONEN – MODERNE ARBEITSWELTEN



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





EXKURSION E ENBW NEUE ARBEITSWELTEN:
Die Neuausrichtung von Arbeitswelten konnte in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsorts (sowohl zu noch nicht umgebauten als auch) zu neu gestalteten Arbeitsplätzen und sich verändernden Hierarchiestrukturen der Hauptverwaltung des Großunternehmens EnBW mit Führung durch die ausführenden Architektinnen besichtigt werden.

EXKURSION S STADTPLANUNG KREATIVPARK:
Die städtebauliche Entwicklung der Umwandlung des ehemaligen Schlachthofgeländes in den „Kreativpark Alter Schlachthof“ erlebte die Exkursionsgruppe konkret an Umnutzungen und unterschiedlichen Projektbeispielen.

TEILNEHMERINNEN:
REFLEXION

- DIE ARBEITSWELT WIRD NICH NUR INHALTLICH, SONDERN AUCH RÄUMLICH IMMER EFFIZIENTER UND STRUKTURIERTER AUSGEBAUT
- DIE VERÄNDERUNGEN DER TECHNIK SIND SCHNELLER ALS DIE MÖGLICHE BAULICHE UMSETZUNG

TEILNEHMERINNEN:
REFLEXION

- GERNE WÄRE MAN TEIL DER KREATIVEN SCHLACHTHOF- COMMUNITY
- KREATIVITÄT ALS WERTSCHÖPFUNG + KULTUR
- MITEINANDER – TROTZDEM EIGENER BEREICH
- TEAMARBEIT. KEINE HIERARCHIEN

8. EXKURSION E / EXKURSION S





Den Veranstalterinnen war es wichtig, in Reflexionsrunden die Themen des Tages mit den Teilnehmerinnen Revue passieren zu lassen und eine Rückkopplung zu erhalten. Insgesamt wurde eine außerordentlich positive Bilanz des Themas Arbeitswelten und der gesamten Veranstaltung gezogen.

Fetzig leiteten die Saxophonistinnen von „femmesdusax“ zum Abendprogramm über. Anlässlich des 300. Stadtgeburtstages von Karlsruhe ergänzte ein öffentlicher Vortrag das Tagungsprogramm, veranstaltet mit dem Kammerbezirk Karlsruhe.

TEILNEHMERINNEN:

EINE GELUNGENE VERANSTALTUNG

SUPER LOCATION

ES WAR EINE WIRCKLICH TOLLE UND GUT VORBEREITETE VERANSTALTUNG MIT HOCHKARETIGEN REFERENTINEN UND GUTEM PROGRAMM

9. AUSTAUSCH UND FEEDBACK



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





9.2 AUSTAUSCH UND FEEDBACK



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





Nach Begrüßungen durch Barbara Friedrich und Andreas Grube als Vorsitzender des Kammerbezirks Karlsruhe übernahm Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup das Grußwort mit kurzweiligen Ausführungen von der Stadtgeschichte über Friedrich Weinbrenner bis zu aktuellen Themen.

Prof. Hilde Léon, von léonwohlhage Gesellschaft für Architekten Berlin, veranschaulichte in ihrem Vortrag „**Architektur der Arbeit ist Architektur der Stadt**“, dass die Architektur von Bürobauten heute bedeutende städtebauliche Auswirkungen hat.

Radikale architektonische Lösungen finden fast ausschließlich bei Bauherren mit Gebäuden für den eigenen Gebrauch statt, wo das Firmenprofil wie ein Branding die Architektur und den Stadtraum stark prägt. Dabei sind experimentelle Ansätze auch bei konventionelleren Bürogebäuden wichtig, um die Anforderungen an Arbeitsplätze zu überdenken und neue Raumsituationen zu schaffen.

An eigenen Projekten wie Caleido in Stuttgart oder der Erweiterung des Bayrischen Landtags in München legte sie hochspannend ihre Haltung mit Augenzwinkern dar.

VORTRAG S. EXTRA ANHANG *****

10. ABENDVORTRAG



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG



HERZLICHEN DANK
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



11.1 SPONSOREN



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG



HERZLICHEN DANK
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



11.2 SPONSOREN



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





AK ARCHITEKTINNEN

BARBARA FRIEDRICH
 SUSANNE BÖHM
 BERTA HEYL
 JENSINE HEIDEMANN
 JOANNA RUSIN
 MARIAM FARHAT
 NANCY SCHWEIKERT
 SUSANNE EBERHARD
 SABINE PAULI
 ELENA KOROPENKO

MODERATION

DR. BARBARA LEICHTLE

MUSIK

FEMMES DU SAX

FOTOGRAFIE

SABRINA MUTTARRUSSO

TOLLHAUS

BRITTA VELHAGEN + TEAM

11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
 AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

